

Datum:
18.05.2026

An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Langeworth

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	19.05.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Baustellenplanung (gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom 08.05.2026)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die zentrale Koordinierung aller Baustellen im Stadtgebiet weiter zu optimieren, auch unter weiterer Verfolgung des Quartiersansatzes. Hierbei sind Überschneidungen paralleler Baustellen auf wichtigen Verkehrsachsen zu vermeiden. Leitungsarbeiten verschiedener Versorgungsträger sowie des Hochbaus sollen stärker gebündelt werden, um vermeidbare Verkehrsbehinderungen zu reduzieren.
2. Bei Baustellen auf besonders verkehrsrelevanten Hauptachsen verstärkt beschleunigte Bauverfahren einzusetzen, Baustellenzeiten zu verkürzen und Stillstandszeiten zu minimieren. In der Erarbeitung sind insbesondere folgende Maßnahmen zu prüfen: für größere Baustellen verbindliche Bauzeitenpläne festzulegen und zu veröffentlichen, zwischen Einrichtung der Baustelle und tatsächlichem Baubeginn sollen maximale Fristen gelten und Stillstandstage ohne erkennbare Bautätigkeit sollen dokumentiert und begründet werden.
3. Hierzu sollen insbesondere erweiterte Arbeitszeiten, Arbeiten an bis zu sechs Tagen pro Woche sowie, soweit technisch, organisatorisch und unter Berücksichtigung des Anwohnerschutzes möglich, Zwei-Schicht-Modelle geprüft werden, um Sperrzeiten und Verkehrsbelastungen zu verkürzen. Bei der Ausschreibung von Baustellenprojekten sind innovative Projekte zu berücksichtigen.
4. Darüber hinaus soll verstärkt durch Vorgaben darauf hingewirkt werden, dass Straßen und Verkehrsachsen nicht mehrfach innerhalb kurzer Zeiträume für verschiedene

Einzelmaßnahmen erneut geöffnet werden müssen, sondern Maßnahmen verschiedener Versorgungsträger und Beteiligter frühzeitig gebündelt und koordiniert werden.

5. Die Baustellenkommunikation durch bessere und frühzeitigere Beschilderung zu verbessern und dynamische Umleitungshinweise an zentralen Verkehrsachsen sowie an stark frequentierten umzusetzen und kontinuierlich zu evaluieren sowie bei Bedarf anzupassen.
6. Den Einsatz dynamischer digitaler Umleitungshinweise an besonders belasteten Verkehrsachsen in das Verkehrsleitsystem einzubeziehen und mobile Alternativen prüfen.
7. Gemeinsam mit den Stadtwerken eine vollständige Liste mit Bautätigkeiten der Stadtwerke Bielefeld für die nächsten fünf Jahre vorzulegen sowie eine Priorisierung der Vorhaben vorzunehmen und zeitliche Dimension darstellen.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Dr. Simon Lange
CDU-Fraktion

Unterschrift

gez. Sven Rörig
SPD-Fraktion